

20.11.2008 - 08:35 Uhr

bonus.ch: Krankenversicherung: Vorsicht vor Fallen. Ermässigte Prämien im Gegenzug zu bestimmten Verpflichtungen bei alternativen Versicherungsmodellen

Lausanne (ots) -

Viele Versicherte haben sich in den letzten Wochen für ein alternatives Versicherungsmodell entschieden, ohne über dessen Besonderheiten genau Bescheid zu wissen. Als Gegenleistung für ermässigte Prämien verpflichtet sich der Versicherte nämlich, eine gewisse Anzahl Regeln zu befolgen.

Gestützt auf die Resultate einer Umfrage (1) des Internet-Vergleichdienstes bonus.ch kann man seit 5 Jahren ein vermehrtes Interesse an solchen Modellen beobachten. Der Prozentsatz an Interessenten erhöhte sich von 9 % im 2004 auf 44.2 % im 2008.

Die Versicherten lassen sich sehr gerne überzeugen, wenn es darum geht, bis zu 25% Prämien einzusparen.

Unter den Alternativmodellen ist es das Hausarztmodell, das mit einem Prozentsatz von 24% auf das grösste Interesse stösst, gefolgt vom Telemed-Modell mit 10,5%, während sich 9,5% für das HMO-Modell interessieren.

Anhand zahlreicher Äusserungen von Versicherten, die sich an uns gewandt haben, stellen wir fest, dass die an diese Modelle geknüpften Bedingungen viele überraschen und enttäuschen. Rudolf Luginbühl, Ombudsman der Krankenversicherung, sieht sich in diesem Zusammenhang alljährlich mit heiklen Fragen von unzufriedenen Versicherungsnehmern konfrontiert.

Einige Versicherte werden sich nämlich der Verpflichtungen, die sie eingegangen sind, zu spät, nämlich erst beim Auftreten einer Krankheit, bewusst. Etwaige Sanktionen bei Missbrauch reichen von der Rückstufung in die Standard-Grundversicherung bis zur Ablehnung der Kostenübernahme durch den Versicherer.

Die Mehrzahl der betroffenen Versicherer informiert jedoch auf transparente und umfassende Weise über die Bedingungen und Risiken, die mit diesen Versicherungsmodellen verbunden sind und nimmt somit ihre Informationspflicht wahr.

Um eventuellen Enttäuschungen im Zusammenhang mit diesen Modellen mit ermässigten Prämien vorzubeugen, gibt bonus.ch im Gegensatz zu anderen Websites generell die Prämien für die Standard-Grundversicherung an. Die Versicherten, welche sich der Besonderheiten der Alternativmodelle bewusst sind, können somit die Prämien konsultieren und die passende Option wählen.

Es ist sicher angebracht, den Versicherten die wesentlichen Merkmale (2) der Alternativmodelle in Erinnerung zu rufen.

Bonus.ch stellt den Kunden eine Tabelle (3) mit den attraktivsten Prämien aller Modelle nach Kantonen zur Verfügung.

1. Umfrage über die Optionen, die bei einem Versichererwechsel gewählt werden

http://www.bonus.ch/Donnees/News-Sources/2008/Pdf/StatsOpt_D.pdf

2. Definition der Alternativmodelle

<http://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Alternative-Versicherungsmodelle.aspx>

3. Attraktivste und unattraktivste Prämien aller Modelle nach Kantonen

http://www.bonus.ch/Donnees/News-Sources/2008/Pdf/PrimesTop_D.pdf

Kontakt:

bonus.ch S.A.
Patrick Ducret
Ch. de Rovéréaz 5
1012 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100573833> abgerufen werden.